

Gullivers Reisen

07.12 - Ein hartes Lager

Darüber, wie die Liliputaner ihrem Riesen-Gast ein Bett bereiten,...

...lesen wir in "Gullivers Reisen" folgendes:

"Sechshundert Matratzen normaler liliputanischer Größe wurden auf Fuhrwerken in mein Haus gebracht, wo Schneider sich an die Arbeit machten.

Aus eh hundertfünfzig dieser Matratzen, die zusammengenäht wurden, entstand eine, auf die ich mich nach Länge und Breite richtig hinlegen konnte. Vier solcher Matratzen legten sie übereinander. Doch selbst auf diesem Bett schlief ich so hart, wie auf dem Steinboden."

Wieso war es Gulliver denn so hart auf diesem Bett?

Und ist die hier angestellte Berechnung richtig?

Lösung:

Die Berechnung ist völlig in Ordnung. Wenn die Matratze der Liliputaner 12mal kürzer und natürlich auch 12mal schmaler ist als eine normale Matratze, so war ihre Oberfläche um 12×12 kleiner als die Oberfläche unserer Matratzen. Um sich darauf zu legen, brauchte Gulliver also 144 (rund gerechnet 150) Liliputaner-Matratzen.

Doch so eine Matratze war sehr dünn - um das 12fache dünner als unsere.

Jetzt wird klar, dass selbst vier Schichten dieser Matratzen kein ausreichend weiches Lager boten, war es doch dreimal dünner als unsere Matratze üblicherweise.